

YAPEAL Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

AGB YAPSTER BEZIEHUNG

1. VERTRAGSGEGENSTAND UND VERTRAGSPARTEI

Die YAPEAL AG mit Sitz an der Max-Högger-Strasse 6, 8048 Zürich, Schweiz (nachfolgend «YAPEAL») bietet Finanzdienstleistungen unter Nutzung der «YAPEAL-Frontends» an. Diese beinhalten die YAPEAL Verify-App, die YAPEAL-App, YAPEAL Web-Frontends oder von YAPEAL zugelassene Portale (z.B. durch dritte gehostete Web-Frontends oder Apps). Diese AGB YAPSTER Beziehung (im Folgenden «AGB YAPSTER Beziehung») dienen einer klaren Regelung der Geschäftsbeziehung zwischen YAPEAL und ihren Kunden, nachfolgend «YAPSTER» genannt. Der Begriff «YAPSTER» gilt für Vertragspartner von YAPEAL, das heisst, für juristische oder natürliche Personen bzw. Personengesellschaften oder Gesellschaften in Gründung. Über die YAPEAL-Frontends bezieht der YAPSTER Finanzdienstleistungen.

Regelungen zur Identifikation und Registrierung von YAPSTERS bzw. Nutzer von YAPEAL-Frontends oder Kunden von Dritten, welchen YAPEAL Services zur Identifikation und Registrierung anbietet sind in den Registrierungs-Bedingungen («RAGB») geregelt.

Vorbehalten bleiben besondere Vereinbarungen und Usancen. In diesem Dokument stehen männliche Personenbezeichnungen stellvertretend für Personen aller Geschlechter.

2. GELTUNGSBEREICH

Die AGB YAPSTER Beziehung regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen YAPEAL und dem YAPSTER, der Dienstleistungen von YAPEAL (nachfolgend «YAPEAL-Services») in Anspruch nimmt.

YAPEAL-Services werden ausschliesslich auf der Basis der Verträge zwischen YAPEAL und dem YAPSTER sowie den nachfolgenden AGB YAPSTER Beziehung erbracht.

Für einzelne Dienstleistungen und Produkte können weitere ergänzende Bestimmungen gelten, welche im Widerspruchsfall den AGB YAPSTER Beziehung vorgehen.

Die deutsche Sprachversion der AGB YAPSTER Beziehung und weiterer ergänzenden Bestimmungen von YAPEAL geht im Zweifelsfall gegenüber Übersetzungen in andere Sprachen vor.

3. MITTEILUNGSPFLICHTEN

3.1. Im Allgemeinen

Der YAPSTER ist verpflichtet, persönliche sowie regulatorisch notwendige Informationen (insb. Firmenbezeichnung/Namen, Vornamen, Adresse, Sitz/Domizil, Steueransässigkeit, bzw. Steuerstatus, Nationalität/-en, Kontakt- und Korrespondenzangaben, etc.) vollständig und korrekt mitzuteilen und auf Aufforderung von YAPEAL entsprechende Nachweise oder Dokumentation zu liefern. Dies gilt für Informationen des YAPSTERS selbst, seine Bevollmächtigten und Vertreter, die wirtschaftlich Berechtigten, Kontrollinhaber, Begünstigten und weitere an der Geschäftsbeziehung beteiligte Personen. YAPEAL ist über Änderungen dieser Angaben unverzüglich zu informieren. Sofern YAPEAL dies als erforderlich erachtet, kann YAPEAL sich diese Informationen auch direkt von den beteiligten Personen beschaffen oder bestätigen lassen, und damit das Bestehen einer Geschäftsbeziehung gegenüber kontaktierten Personen offenlegen.

Änderungen dieser Informationen sowie den Widerruf von erteilten Vollmachten oder Zeichnungsberechtigungen hat der YAPSTER YAPEAL unverzüglich mitzuteilen.

Der YAPSTER kann sich in den YAPEAL-Apps mit einem Foto seiner Wahl repräsentieren. Der YAPSTER ist für den Inhalt (Bilder, Files etc.) verantwortlich, die er YAPEAL übermittelt, YAPEAL oder Dritten zugänglich macht oder verbreitet (nachfolgend «Nutzung»). Die Nutzung dieses Fotos muss rechtlich zulässig sein und darf insb. keine Inhalte aufweisen, die Rechte von YAPEAL oder Dritter, wie Immaterialgüterrechte, Persönlichkeitsrechte, Bestimmungen des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), verletzen oder gefährden, oder die strafbar sind. YAPEAL ist nicht zur Überwachung der zugänglich gemachten Inhalte verpflichtet. YAPEAL behält sich das Recht vor, das vom YAPSTER gewählte Foto jederzeit ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder zu ändern. YAPEAL übernimmt keine Haftung für Schäden und Folgeschäden aufgrund von unzulässigen Inhalten oder einer unrechtmässigen, unsachgemässen (z.B. durch ungewollte Offenlegung der Nutzer-Identität), fahrlässigen oder missbräuchlichen Nutzung dieses Fotos.

3.2. US Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)

YAPEAL führt keine Geschäftsbeziehungen mit Personen, die als US-Person qualifizieren, oder juristischen Personen oder Personengesellschaften mit US-Persons als wirtschaftlich berechtigten Personen. Anlässlich der Kontoeröffnung wird vom YAPSTER eine Eigenerklärung zwecks Bestimmung einer allfälligen Steueransässigkeit

in den USA resp. seines Steuerstatus nach FATCA eingeholt. Der YAPSTER muss im YAPEAL System bestätigen, nicht US steuerpflichtig (keine US-Person) zu sein, resp. juristische Personen müssen Ihren Steuerstatus bekannt geben und bei Bedarf den Nachweis erbringen, dass keine US-Persons wirtschaftlich berechtigt sind. Der YAPSTER ist verpflichtet YAPEAL unverzüglich über Änderungen seines US-Status, resp. Steuerstatus zu informieren. Im Falle einer Meldepflicht von YAPEAL verpflichtet sich der YAPSTER, auch nach einer allfälligen Beendigung der Geschäftsbeziehung, die notwendige Zustimmungserklärung zur Meldung zu unterzeichnen.

4. MITTEILUNGEN UND KOMMUNIKATION

Der YAPSTER ermächtigt YAPEAL, über Post, Telefon, elektronische Kanäle (z.B. E-Mail, SMS, mobile Applikationen, Push-Benachrichtigungen und andere elektronische Kommunikationskanäle) sowie andere Übermittlungs- und Transportarten an die vom YAPSTER gegenüber YAPEAL benutzten oder explizit angegebenen Kontaktdaten zu kommunizieren.

Der YAPSTER ist verpflichtet, YAPEAL betreffend die von YAPEAL benötigten Kontaktdaten, z.B. Firmenbezeichnung/Name, Vorname(n), Adresse, Sitz/Domizil, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc. auf dem aktuellen Stand zu halten.

Mitteilungen von YAPEAL an den YAPSTER gelten als empfangen, wenn sie dem YAPSTER in den YAPEAL-Frontends zur Verfügung gestellt wurden. Als Zeitpunkt des Versands gilt das Datum des Log-Eintrags im YAPEAL-System, welcher bei der Übermittlung an den YAPSTER-Account erstellt wurde.

Kundenbeziehung ausschliesslich die folgenden Kommunikationswege zu verwenden:

Bei Zugriff auf YAPEAL-Frontends: Nutzung der vorhandenen In-App Features

- Kontaktieren des Customer Support über In-App Chat

Kein Zugriff auf YAPEAL-Frontends

- E-Mail an Customer Support: support@yapeal.ch
- Post an YAPEAL AG, Max-Högger-Strasse 6, 8048 Zürich, Schweiz
- Nur in Notfällen über Telefon: +41 (0)44 435 38 18

Bei Feststellung von Unregelmässigkeiten im YAPSTER-Account, Betrugsverdacht, Diebstahl oder Handlungsunfähigkeit muss der YAPSTER YAPEAL umgehend benachrichtigen.

Übermittelt der YAPSTER Informationen und Instruktionen an YAPEAL nicht in einer in den AGB YAPSTER Beziehung vorgesehenen Weise, gelten diese als nicht empfangen. YAPEAL muss diese nicht von sich aus bearbeiten oder mit anderen Informationen und Instruktionen des YAPSTERS abgleichen.

YAPEAL kann dem YAPSTER mittels Publikation im Internet (unter www.yapeal.ch) oder in den YAPEAL-Frontends rechtlich relevante Informationen zugänglich machen und rechtliche Informations-, Aufklärungs- und Bekanntmachungspflichten (z.B. zu Anlegerschutz und Transparenz) erfüllen.

YAPEAL wendet bei der Benützung von Post, Telefon, elektronischen Kanälen oder anderen Übermittlungs- und Transportarten die geschäftsübliche Sorgfalt an. Der YAPSTER ist sich bewusst, dass elektronische Kommunikation über das Internet gehackt werden und/oder fehlerhaft sein kann. YAPEAL kann daher keine 100% Garantie zur Datensicherheit geben. **Der YAPSTER ist sich bewusst, dass über E-Mail versendete Daten unverschlüsselt und somit von Dritten lesbar und/oder manipulierbar sind. Der YAPSTER weiss, dass sich dieses Medium für Vertrauliches nicht eignet. Sofern eine verschlüsselte elektronische oder eine andere Form von vertraulicher Kommunikation oder die Verwendung eines Passwortschutzes gewünscht wird, muss der YAPSTER dies YAPEAL ausdrücklich mitteilen.**

YAPEAL trägt den Schaden aus fehlerhafter Kommunikation nur, soweit YAPEAL die geschäftsübliche Sorgfalt nachweislich verletzt hat. Soweit YAPEAL die geschäftsübliche Sorgfalt angewendet hat, trägt der YAPSTER diesen Schaden.

5. LEGITIMATIONSPRÜFUNG

YAPEAL ist verpflichtet, die Legitimation des YAPSTERS und der Bevollmächtigten mit der geschäftsüblichen Sorgfalt zu prüfen. Wird diese Pflicht durch YAPEAL, ihre Mitarbeitenden oder Hilfspersonen verletzt, trägt YAPEAL einen dadurch entstandenen Schaden. Liegt keine Pflichtverletzung vor, trägt der YAPSTER den infolge von Legitimationsmängeln entstandenen Schaden.

6. VERFÜGUNGSMACHT/BENUTZERZUGANG

Die YAPEAL gegenüber bekannt gegebenen Bevollmächtigtenbestimmungen gelten YAPEAL gegenüber ausschliesslich und bis zu einem an YAPEAL gerichteten Widerruf, ungeachtet anderslautender Handelsregistereinträge und Veröffentlichungen. Der YAPSTER ist verpflichtet YAPEAL unverzüglich über Änderungen der Bevollmächtigtenbestimmungen zu informieren.

YAPEAL prüft ihr bekannt gegebene Bevollmächtigtenbestimmungen mit der branchenüblichen Sorgfalt. Zu einer weiteren Legitimationsprüfung ist YAPEAL nicht gehalten. Insbesondere gilt YAPEAL gegenüber jede Person, die

sich mit einem mit dem YAPSTER Account verknüpften und autorisierten Endgerät (Mobiltelefon, etc.) und Sicherheitsmerkmalen gegenüber YAPEAL legitimiert, als Berechtigter zur Nutzung von YAPEAL-Services. Er gilt als ermächtigt, YAPEAL gegenüber rechtlich verpflichtende Instruktionen zu erteilen. YAPEAL darf Instruktionen entgegennehmen und die Person über Vermögenswerte des YAPSTERS verfügen lassen. YAPEAL trifft angemessene Massnahmen, um Betrügereien zu erkennen und zu verhindern.

Der YAPSTER hat seine Unterlagen betreffend die Geschäftsbeziehung mit YAPEAL sorgfältig aufzubewahren, damit Unbefugte nicht auf die darin enthaltenen Informationen zugreifen können. Elektronische Legitimationsmittel (inkl. Passwörter und Codes) hält er geheim, bewahrt sie getrennt voneinander auf und befolgt allfällige Sicherheitsempfehlungen von YAPEAL zur Verhinderung von deren Missbrauch. Erteilt der YAPSTER Instruktionen, so beachtet er alle Vorsichtsmassnahmen, welche das Risiko von Betrügereien verkleinern. Stellt der YAPSTER Unregelmässigkeiten fest, teilt er diese YAPEAL umgehend in der dafür vorgesehenen Weise mit (siehe Ziff.4. Mitteilungen und Kommunikation). Hat der YAPSTER Anlass zur Befürchtung, dass Drittpersonen Kenntnis von oder Kontrolle über seine YAPEAL Legitimationsmittel haben sollten, ist er verpflichtet, Zugangsmerkmale und -methoden (PIN für die YAPEAL-Frontends und gegebenenfalls für die registrierten Endgeräte) zu ändern oder den YAPSTER-Account / das betroffene Gerät zu sperren und sofort YAPEAL auf dem dafür vorgesehenen Kanal zu informieren (siehe Ziff. 4. Mitteilungen und Kommunikation).

Der YAPSTER trägt sämtliche Risiken, die sich aus der Preisgabe oder aus der – auch missbräuchlichen – Verwendung seiner Identifikationsmerkmale / Legitimationsmittel ergeben.

Der YAPSTER ist für die mit seinem YAPSTER Account verknüpften Endgeräte verantwortlich. Er ist verpflichtet, Sicherheitsrisiken eines unberechtigten Zugriffs auf registrierte Endgeräte durch Einsatz geeigneter Schutzmassnahmen zu minimieren (vgl. RAGB). Das Betriebssystem muss aktuell gehalten werden, das heisst, die jeweiligen Softwareaktualisierungen und Sicherheitskorrekturen sind umgehend zu installieren und Warnungen zu beachten. Ausserdem sind die üblichen Schutzvorkehrungen zu treffen und zu aktualisieren (wie Verwendung eines Anti-Viren Programms und die Installation einer Firewall). YAPEAL übernimmt keine Verantwortung für die vom YAPSTER eingesetzten Endgeräte, den technischen Zugang zu YAPEAL-Services sowie die dafür notwendige Software.

Schäden, die auf einer Verletzung dieser Sorgfaltspflichten beruhen, trägt der YAPSTER.

Für sämtliche Schäden oder andere Nachteile, die aus der Benützung offener Netze (z.B. Internet, Telefonnetz, etc.), Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Störungen, Unterbrüchen und Verzögerungen (insbesondere in der Verarbeitung), rechtswidrigen Eingriffen in die Einrichtungen von Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreibern (einschliesslich Überlastung dieser Einrichtungen), mutwillige Blockierung der elektronischen Zugänge durch Dritte und rechtswidrigen Eingriffen in Endgeräte oder Software des YAPSTERS, dessen Vertreter oder Bevollmächtigte entstehen, übernimmt YAPEAL keine Haftung.

YAPEAL darf im Verkehr mit dem YAPSTER bzw. von ihm ermächtigten Personen jederzeit die ihr angemessen erscheinenden Massnahmen zur Überprüfung der Legitimation treffen.

7. HANDLUNGSUNFÄHIGKEIT

Der YAPSTER oder ein rechtlicher Vertreter des YAPSTERS hat YAPEAL unverzüglich schriftlich über Handlungsunfähigkeit zu informieren. Ansonsten trägt der YAPSTER jeden Schaden, der aus mangelnder Handlungsfähigkeit seiner Person oder Dritter entsteht, ausser YAPEAL hätte diesen Mangel bei geschäftsüblicher Sorgfalt nachweislich erkennen müssen.

8. BEANSTANDUNGEN

Beanstandungen des YAPSTERS in Bezug auf die Ausführung von Aufträgen oder anderer Mitteilungen sind sofort nach Empfang der entsprechenden Mitteilung, spätestens aber innerhalb von 30 Tagen vorzubringen.

Erwartet der YAPSTER Dokumente oder beantragte Karten von YAPEAL, die aber nicht eintreffen, hat er YAPEAL unverzüglich zu benachrichtigen.

Beanstandungen von Transaktionen haben innerhalb von 30 Tagen seit der Transaktion zu erfolgen, die Beanstandung von Mitteilungen / von YAPEAL erstellten Kontoauszügen muss innert 30 Tagen seit der Mitteilung erfolgen. Der YAPSTER kann seine Kontostände und Transaktionen jederzeit in den YAPEAL-Frontends einsehen und auf Ihre Richtigkeit überprüfen.

Der YAPSTER trägt den aus verspäteter Beanstandung entstandenen Schaden.

Die Beanstandung hat in der in Ziff. 4 (Mitteilungen und Kommunikation) vorgesehenen Weise zu erfolgen.

9. AUSFÜHRUNGEN VON AUFTRÄGEN

Erteilt der YAPSTER Aufträge, die sein verfügbares Guthaben übersteigen, kann YAPEAL nach eigenem Ermessen bestimmen, inwieweit einzelne Aufträge ausgeführt werden.

Werden Aufträge mangelhaft, nicht oder verspätet ausgeführt und entsteht daraus ein Schaden, haftet YAPEAL höchstens für den Zinsausfall.

Droht im Einzelfall ein darüberhinausgehender Schaden, muss der YAPSTER YAPEAL im Voraus auf diese Gefahr hinweisen, sonst trägt er diesen Schaden.

10. EINHALTUNG VON GESETZLICHEN UND REGULATORISCHEN VORSCHRIFTEN

Der YAPSTER ist für die Einhaltung von auf ihn sowie auf weitere an der Geschäftsbeziehung bzw. an den Vermögenswerten Berechtigten in jedem Land anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und regulatorischen Bedingungen (u.a. Steuergesetze sowie Deklarations- und Meldepflichten) verantwortlich. YAPEAL kann eine bestätigte Dokumentation über seine Einhaltung gesetzlicher Vorschriften vom YAPSTER verlangen.

11. PFAND- UND VERRECHNUNGSRECHT

YAPEAL hat an allen Vermögenswerten und Kontoguthaben, die YAPEAL auf Rechnung des YAPSTERS bei sich selbst oder anderswo aufbewahrt, ein Pfandrecht und bezüglich aller Forderungen von YAPEAL ein Verrechnungsrecht für alle ihre aus der Geschäftsbeziehung bestehenden Ansprüche, unabhängig von Fälligkeit oder Währung oder ob diese Ansprüche speziell sichergestellt sind.

Dieses Pfand- und Verrechnungsrecht ist auch in Fällen von Schadloshaltungs- bzw. Befreiungsansprüchen YAPEALS gültig, vor allem, wenn sie im Zusammenhang mit für den YAPSTER getätigten Aufträgen oder für den YAPSTER gehaltenen Vermögenswerten von Dritten (inklusive Liquidatoren, Konkursverwaltern, Institutionen, Behörden, etc.) in Anspruch genommen wird.

YAPEAL darf die Pfänder unter Aufrechterhaltung des Pfandrechts nach ihrer Wahl freihändig oder zwangsrechtlich verwerten oder den YAPSTER auf Pfändung oder Konkurs betreiben, falls der YAPSTER seine vertraglichen Pflichten nicht oder nicht rechtzeitig erfüllt. Im Falle der Verwertung ist YAPEAL zum Selbsteintritt befugt.

12. KONDITIONEN, STEUERN UND ABGABEN

Die vereinbarten oder üblichen Konditionen (Gebühren inkl. Guthabengebühren, Kommissionen, Spesen) und Steuern werden dem YAPSTER nach Wahl YAPEALS umgehend, monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich gutgeschrieben bzw. belastet.

Entstehen YAPEAL durch die Kündigung von ein oder mehreren Produkten oder der gesamten Geschäftsbeziehung zu YAPEAL durch den YAPSTER ausserordentliche Kosten und Aufwendungen, dürfen diese von YAPEAL mittels spezieller Gebühr, inklusive Ersatzes sämtlicher Auslagen, dem YAPSTER belastet werden.

Die aktuellen Konditionen richten sich nach Angaben in den YAPEAL-Frontends, einsehbaren Listen und Produktmerkblättern, die YAPEAL gemäss Ziff. 4 (Mitteilungen und Kommunikation) mitteilt oder individuellen Vereinbarungen zwischen dem YAPSTER und YAPEAL.

YAPEAL kann die Konditionen jederzeit anpassen, z.B. aufgrund von Änderungen der Marktverhältnisse, Kosten, sowie bei Neubeurteilung der Geschäftsrisiken. Dies erfolgt durch Anpassung der Angaben in den YAPEAL-Frontends und Listen und Produktmerkblätter.

Der YAPSTER wird auf geeignete Weise vorgängig informiert und kann im Widerspruchsfall die von der Änderung betroffenen YAPEAL-Services kündigen.

Änderungen oder neu eingeführte Konditionen gelten als genehmigt, wenn der YAPSTER das betroffene Produkt bzw. die betroffenen YAPEAL-Services nicht innert 14 Tagen ab Mitteilung kündigt.

Kündigungs- oder Rückzugsfristen gemäss besonderen Bedingungen oder Vereinbarungen bleiben vorbehalten.

Für Leistungen YAPEALS, die nicht in den YAPEAL-Frontends, einer Liste oder einem Produktmerkblatt enthalten sind, die aber im Auftrag oder mutmasslichen Interesse des YAPSTERS erbracht werden, kann YAPEAL nach eigener Beurteilung eine angemessene Gebühr erheben.

Steuern und Abgaben, welche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung des YAPSTERS zu YAPEAL bei oder von YAPEAL erhoben werden oder welche YAPEAL aufgrund von rechtlichen oder staatsvertraglichen Verpflichtungen (z.B. Quellensteuer) einbehalten muss, sowie die bei YAPEAL anfallenden Kosten und Aufwendungen gehen zu Lasten des YAPSTERS bzw. können auf ihn übertragen werden.

13. VERTRIEBSENTSCHÄDIGUNGEN

YAPEAL kann Vereinbarungen über die Zusammenarbeit mit Produkt- und Dienstleistungsanbietern eingehen. Aufgrund dieser Vereinbarungen kann YAPEAL Vergütungen, (Convenience-)Gebühren, Kommissionen, (Vertriebs-) Entschädigungen und andere Leistungen (insgesamt nachfolgend «Entschädigungen» genannt) erhalten. Sofern diese Entschädigungen Dienstleistungen entgelten, welche YAPEAL für Dritte auf Grundlage selbstständiger Verträge erbringt, d.h. sie kommen YAPEAL nicht in Erfüllung von Auftragsverhältnissen mit den Kunden zu, ist allein YAPEAL an solchen Entschädigungen anspruchsberechtigt.

Erhält YAPEAL demgegenüber von einem Dritten Entschädigungen, die einen Zusammenhang mit den gegenüber dem YAPSTER erbrachten YAPEAL-Services aufweisen und grundsätzlich dem YAPSTER zustünden, erklärt der YAPSTER ausdrücklich seinen Verzicht auf seinen Herausgabeanspruch und die Weiterleitung der Entschädigung an ihn. Soweit es solche Entschädigungen gibt, werden dazu detaillierte Informationen auf der YAPEAL Webseite kommuniziert. Diese beinhalten unter anderem die Grundlagen, die

Höhe und weitere Informationen zu produktspezifischen Vertriebsentschädigungen und daraus allenfalls resultierenden Interessenkonflikte.

Diese Informationen stellen in der jeweils aktuellen Form einen integrierenden Bestandteil dieser AGB YAPSTER Beziehung dar.

YAPEAL versucht, im Rahmen seiner YAPEAL-Services Interessenkonflikte zu vermeiden. Ist dies nicht möglich, stellt YAPEAL die Wahrung der Interessen des YAPSTERS sicher, indem der allfällige Interessenkonflikt offengelegt wird.

14.FREMDWÄHRUNGEN

Die den YAPSTER-Guthaben in fremder Währung entsprechenden Gegenwerte werden im Namen YAPEALs, aber auf Rechnung und Gefahr des YAPSTERS, beim Anbieter nach Wahl von YAPEAL angelegt.

Der YAPSTER trägt anteilmässig im Verhältnis zu seinen dort angelegten Guthaben jedes Risiko für diese gesamten Werte, insbesondere aus gesetzlichen oder behördlichen Beschränkungen und Steuern/Belastungen in allen beteiligten Ländern.

Beträge in fremder Währung werden in Schweizer Franken (CHF) gutgeschrieben oder belastet, es sei denn, der YAPSTER besitzt ein Konto in der betreffenden Fremdwährung.

Hat der YAPSTER kein Konto in der entsprechenden Fremdwährung oder ist der Saldo dieses Kontos zu gering, wird der Betrag dem Standard-YAPSTER-Account in Schweizer Franken belastet oder gutgeschrieben.

Bedingt die Belastung oder Gutschrift eine Umrechnung in die bzw. von der Kontowährung, wird der jeweils aktuelle Devisenankaufs- bzw. -verkaufskurs am Tag der Verarbeitung der entsprechenden Überweisung zugrunde gelegt. Allfällige Kursrisiken (Kursgewinne oder -verluste, z.B. bei einer Rücküberweisung) trägt der YAPSTER.

15.GLEICHSTELLUNG DER SAMSTAGE MIT FEIERTAGEN

Im Geschäftsverkehr mit YAPEAL sind Samstage einem staatlich anerkannten Feiertag gleichgestellt.

16.DATENSCHUTZ UND BANKKUNDENGEHEIMNIS

Daten, die die Geschäftsbeziehung von YAPEAL mit den YAPSTERN betreffen (nachfolgend «Kundendaten» genannt), unterliegen dem Schweizer Bankkundengeheimnis und Datenschutzrecht. Vorbehalten bleiben gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Auskunfts- bzw. Meldepflichten von YAPEAL. Der YAPSTER entbindet hiermit YAPEAL, ihre Organe, Angestellten und Beauftragten explizit von diesen Pflichten zur Wahrung des Bankkundengeheimnisses und des Datenschutzes und willigt in die nachfolgende Bearbeitung seiner Daten ein:

- zur Erfüllung der Verpflichtungen von YAPEAL und im Zusammenhang mit Transaktionen und weiteren YAPEAL Services, die YAPEAL ggf. unter Beizug von Dritten (inkl. Outsourcing) für den Kunden erbringt (wie etwa bei der Registrierung, Adressprüfung, physischer oder digitaler Postversand inkl. allfälligem Briefdruck durch Dritte, Errichtung und Überprüfung digitaler Signaturen, Abwicklung von Zahlungsverkehrs- und anderen YAPEAL-Services), insbesondere auch, wenn, wenn diese einen Auslandbezug aufweisen. Im Zusammenhang mit Transaktionen mit Auslandbezug ist YAPEAL sowohl berechtigt als auch verpflichtet, Informationen gegenüber ausländischen Drittparteien, die an diesen Transaktionen und Dienstleistungen beteiligt sind, offenzulegen.
- zur Einhaltung rechtlicher oder regulatorischer Anforderungen oder aus Compliance-Gründen (z.B. Meldepflichten der Bank, Steuerung von Marktrisiken, operationellen Risiken einschliesslich IT Risiken und allgemeine Verbrechensverhütung, einschliesslich der Vermeidung von Geldwäschereirisiken und Reputationsrisiken). Derartige rechtliche oder regulatorische Anforderungen oder Compliance-Gründe können sich aus Schweizer oder ausländischem Recht ergeben, das auf die Kundenbeziehung anwendbar ist.

Zusätzlich erklärt sich der YAPSTER bei gesetzlichen oder regulatorischen Auskunfts- oder Meldepflichten oder bei Vorliegen anderer gesetzlicher Rechtfertigungsgründe wie namentlich der Wahrung berechtigter Interessen YAPEALs oder im Rahmen von Auslagerungen mit der Offenlegung von YAPSTER-Daten einverstanden. Dies kann zum Beispiel sein:

- bei angedrohten oder eingeleiteten Verfahren des YAPSTERS oder von weiteren an der Geschäftsbeziehung bzw. an den Vermögenswerten Beteiligten im In- oder Ausland gegen YAPEAL (auch als Drittpartei);
- zur Sicherung oder Durchsetzung von Forderungen oder anderen Rechten im In- oder Ausland gegenüber dem YAPSTER und zur Verwertung von für den YAPSTER bestellten Sicherheiten (Pfändern);
- bei Vorwürfen des YAPSTERS sowie weiterer an der Geschäftsbeziehung bzw. an den Vermögenswerten Beteiligter gegen YAPEAL in der Öffentlichkeit, gegenüber Medien oder gegenüber Behörden.

Der YAPSTER verzichtet auf das Bankkundengeheimnis, soweit Daten über das Internet übermittelt werden. Dieses ist offen und für jedermann zugänglich. Dateninhalte werden in Paketen verschlüsselt, Empfänger und Sender können jedoch eruierbar sein. Damit ist der Rückschluss auf eine Bankbeziehung für einen Dritten (z.B. Internetprovider des YAPSTERS), der an diese Informationen gelangt, möglich.

Weiter verzichtet der YAPSTER auf das Bankkundengeheimnis, soweit seine Daten im Rahmen von Auslagerungen (Outsourcing) von Geschäftsbereichen oder Dienstleistungen / YAPEAL-Services sowohl im In- als auch im Ausland gespeichert und verarbeitet werden.

Die Grundsätze über die Bearbeitung und Verwendung von Personendaten durch YAPEAL sind der Datenschutzerklärung von YAPEAL ersichtlich (www.yapeal.ch/datenschutz).

17. BESCHRÄNKUNGEN VON YAPEAL-SERVICES, LIQUIDATION

Zur Einhaltung rechtlicher oder vertraglicher Bestimmungen, zur Wahrung der geschäftsüblichen Sorgfalt oder zur Gewähr einer einwandfreien Geschäftsführung kann YAPEAL jederzeit YAPEAL-Services gegenüber dem YAPSTER beschränken oder ganz einstellen und die Beziehung abrechnen, unabhängig von ergänzenden Regelungen zu einzelnen nicht betroffenen YAPEAL-Services (z.B. wenn der YAPSTER sein Domizil ins Ausland verlegt, seinen Informationspflichten nicht oder ungenügend nachkommt, oder wenn er gegenüber YAPEAL falsche Angaben macht).

YAPEAL kann zum Beispiel die Kontobeziehung sperren, die Ausführung von Aufträgen jeder Art beschränken sowie generell die Entgegennahme von Vermögenswerten oder Gutschriften verweigern.

Im Falle einer Kündigung oder wenn hinterlegte Vermögenswerte aus rechtlichen, produktspezifischen oder anderen Gründen nicht mehr durch YAPEAL verwahrt werden können, hat der YAPSTER YAPEAL auf Anfrage hin auf die von YAPEAL angegebene Weise mitzuteilen, wohin diese Vermögenswerte zu transferieren sind.

Erfolgt vom YAPSTER nach einer von YAPEAL angesetzten angemessenen Nachfrist (siehe auch Ziff. 20. Kontaktlosigkeit) keine Mitteilung, wohin die vom YAPSTER bei YAPEAL hinterlegten Vermögenswerte und Guthaben wegen der Kündigung der Geschäftsbeziehung oder Beschränkung von YAPEAL-Services zu transferieren sind, kann YAPEAL die Vermögenswerte ohne weitere Mitteilung ausliefern oder sie liquidieren.

Ein allfälliger Erlös und noch vorhandene Guthaben des YAPSTERS kann YAPEAL auch mit befreiender Wirkung am vom Richter bezeichneten Ort hinterlegen oder in Form eines Schecks an die letztbekannte Zustelladresse des YAPSTERS senden. Ansprüche des YAPSTERS gelten dadurch als erfüllt.

18. AUSLAGERUNG VON GESCHÄFTSBEREICHEN ODER YAPEAL-SERVICES (OUTSOURCING)

YAPEAL kann einzelne YAPEAL-Services ganz oder teilweise durch Dritte in der Schweiz und im Ausland erbringen lassen. Dies kann vor allem YAPEAL-Services im Zusammenhang mit Informationstechnologie, Rechtsberatung, Rechnungswesen, Zahlungsverkehr, Überwachung und interne Kontrolle, Risikomanagement, Datenbewirtschaftung und -aufbewahrung betreffen.

Im Rahmen der Auslagerungen oder gemeinsamen Bearbeitung kann es vorkommen, dass Daten an externe Dritte übermittelt werden müssen und diese wiederum weitere Dienstleistungserbringer beauftragen. Beigezogene Dienstleister sind alle an entsprechende Vertraulichkeits- und Datenschutzbestimmungen gebunden (siehe auch Ziff. 16. Datenschutz und Bankkundengeheimnis)

19. YAPSTER-PROFILBILDUNG UND MARKETING

Der YAPSTER ist einverstanden, dass YAPEAL YAPSTER-Daten und Daten von Drittquellen für eigene Zwecke zur Erstellung von Profilen systematisch speichert und bearbeitet. Diese Profile werden hauptsächlich für Produktinformationen und Risikomanagementzwecke von YAPEAL genutzt und können auch für Marktforschung und massgeschneidertes Marketing sowie für die Produktoptimierung der YAPEAL-Services auf die Bedürfnisse des YAPSTERS eingesetzt werden. YAPEAL kann diese Daten zur Analyse in anonymisierter Form auch an Drittparteien übermitteln. Dies gilt für alle Daten, die der YAPSTER bei der Registrierung eingibt, für seine Nutzung der YAPEAL-Apps und für Daten, die im Zusammenhang mit seinen Aufträgen entstehen.

20. KONTAKTLOSIGKEIT

YAPEAL ist dazu verpflichtet, kontaktlos gewordene Geschäftsbeziehungen ab einem gewissen Kontovolumen einer zentralen Meldestelle zu melden.

Deshalb verpflichtet sich der YAPSTER, die erforderlichen Vorkehrungen zur Verhinderung der Kontaktlosigkeit aller bestehenden Geschäftsbeziehungen zwischen ihm und YAPEAL zu treffen. Er erklärt sich einverstanden, jegliche Änderung der Adresse oder des Namens (z.B. infolge Heirat) bzw. der Firmenbezeichnung YAPEAL innerhalb von 14 Tagen gemäss Ziff. 4. Mitteilungen und Kommunikation mitzuteilen.

Kosten, die YAPEAL aus Kontakt- oder Nachrichtenlosigkeit entstehen, dürfen von YAPEAL mittels spezieller Gebühr, inklusive Ersatzes sämtlicher Auslagen dem YAPSTER belastet werden. Die Konditionen und andere Belastungen gemäss Angabe in den YAPEAL-Frontends, Listen und Produktmerkblättern sind auch im Falle der Kontaktlosigkeit weiterhin gültig.

Die Schweizerische Bankiervereinigung hat zur Kontaktlosigkeit eine verbindliche Narilo-Richtlinie herausgegeben, welche im Widerspruchfall den AGB YAPSTER Beziehung als spezielle Vereinbarung vorgeht (www.swissbanking.ch).

21. GELTUNG UND ÄNDERUNGEN DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

YAPEAL kann diese AGB YAPSTER-Beziehung und die weiteren Verträge mit dem YAPSTER jederzeit einseitig ändern. Die Änderungen werden dem YAPSTER in geeigneter Weise bekanntgegeben (ggf. durch Publikation im Internet bzw. Web-Frontends oder Apps) und gelten ohne Widerspruch gemäss Ziff. 4 innert 14 Tagen seit Bekanntgabe, auf jeden Fall aber mit der nächsten Nutzung eines YAPEAL-Services als genehmigt. Im Widerspruchsfall darf der YAPSTER die davon betroffenen YAPEAL-Services nicht mehr nutzen.

22. BEENDIGUNG DER GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

Der YAPSTER und YAPEAL können Geschäftsbeziehungen jederzeit mit sofortiger Wirkung oder auf einen späteren Termin kündigen, und/oder YAPEAL kann den Zugang zu YAPEAL-Services jederzeit sperren.

Eine Rückforderung von bereits bezahlten Gebühren durch den YAPSTER ist nicht zulässig.

YAPEAL schliesst daraufhin die betroffenen Nutzerkonti (YAPSTER-Accounts). Nicht gesicherte Daten können bei der Kündigung verloren gehen.

YAPEAL kann ausserdem jederzeit Guthaben per sofort fällig stellen, sofern sie nicht besonderen Vereinbarungen oder für spezifische Produkte geltenden Kündigungsbestimmungen unterliegen.

Die mit diesem Vertrag begründeten Rechtsverhältnisse erlöschen nicht bei Tod, Handlungsunfähigkeit oder Konkurs des YAPSTERS.

23. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN / GESCHÄFTSÜBLICHE SORGFALT

YAPEAL schliesst ihre Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang aus: Die Haftung von YAPEAL ist für das eigene Verhalten sowie für das Verhalten ihrer Mitarbeitenden und Hilfspersonen bzw. Erfüllungsgehilfen auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Bei grober Fahrlässigkeit ist die Haftung auf die Höhe des typischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt. Der YAPSTER hat keinen Anspruch auf Schadensersatz wegen eines bei Vertragsschluss vorhandenen oder später eintretenden Mangels aufgrund eines Ereignisses, welches ausserhalb des Einflussbereichs von YAPEAL liegt.

24. SCHADLOSHALTUNG VON YAPEAL UND HAFTUNG DES YAPSTERS

Verwendet der YAPSTER YAPEAL-Services und verletzt dabei Rechte von Dritten, muss der YAPSTER für die Ansprüche – einschliesslich etwaiger Schadensersatzansprüche – aufkommen, die diese Dritten an YAPEAL stellen.

Der YAPSTER haftet für jegliche Kosten, einschliesslich der für den Rechtsstreit entstehenden Kosten, die YAPEAL aufgrund einer Verletzung von Rechten Dritter durch den YAPSTER entsteht.

25. GEISTIGES EIGENTUM

Sämtliche Immaterialgüterrechte verbleiben bei YAPEAL oder berechtigten Dritten.

Für die Vertragsdauer erhält der YAPSTER ein unübertragbares, nicht ausschliessliches Recht zur Nutzung der YAPEAL-Apps und der YAPEAL-Services. Inhalt und Umfang ergeben sich aus den Verträgen zwischen dem YAPSTER und YAPEAL.

26. NUTZUNG DER YAPEAL-FRONTENDS IM AUSLAND

Der YAPSTER nimmt zur Kenntnis, dass er mit der Benutzung der YAPEAL-Frontends im Ausland möglicherweise Bestimmungen des ausländischen Rechts verletzen kann. YAPEAL übernimmt in solchen Fällen keine Haftung. Zusätzlich nimmt der YAPSTER zur Kenntnis, dass es im Ausland Import- und Exportbeschränkungen für Verschlüsselungsalgorithmen geben könnte, gegen die er mit der Nutzung der YAPEAL-Frontends verstossen könnte. Bei der Nutzung der YAPEAL-Frontends im Ausland können Roaminggebühren entstehen, die der YAPSTER vollumfänglich zu tragen hat.

27. TEILNICHTIGKEIT

Falls ein Abschnitt dieser AGB YAPSTER-Beziehung oder eines weiteren Vertrages zwischen YAPEAL und dem YAPSTER widerrechtlich oder nicht durchsetzbar sein sollte, sind alle weiteren Abschnitte und Vertragsbestandteile nach wie vor gültig.

28. ANWENDBARES RECHT UND RICHTSSTAND

Alle Vertragsbeziehungen zwischen dem YAPSTER und YAPEAL unterstehen ausschliesslich schweizerischem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts.

Erfüllungsort, Betreuungsort für YAPSTER mit ausländischem Domizil/Sitz sowie ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Zürich (Schweiz). YAPEAL hat das Recht, den YAPSTER auch beim zuständigen Gericht

seines Domizils/Sitzes oder bei jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen, wobei ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar bleibt.

Vorbehalten bleiben die zwingenden Gerichtsstandsbestimmungen des schweizerischen Rechts.

AGB REGISTRIERUNG

1. GELTUNGSBEREICH UND VERTRAGSPARTEI

Diese Registrierungsbedingungen («RAGB») regeln die Nutzung von Frontends ("YAPEAL Frontends") von YAPEAL AG mit Sitz an der Max-Högger-Strasse 6, 8048 Zürich, Schweiz (nachfolgend «YAPEAL») durch den Nutzer (nachfolgend «Nutzer») im Hinblick auf die Registrierung für und Nutzung von YAPEAL-Dienstleistungen (nachfolgend «YAPEAL-Services»). Der Begriff Nutzer umfasst alle «YAPSTERS» und diejenigen, die YAPSTER werden wollen (YAPSTER sind Vertragspartner von YAPEAL, das heisst, juristische oder natürliche Personen bzw. Personengesellschaften oder Gesellschaften in Gründung) und alle Personen, die YAPEAL Frontends und YAPEAL-Services nutzen, ohne selber Vertragspartner zu sein (bspw. bevollmächtigte / vertretungsberechtigte Personen, Kunden oder potenziellen Kunden - natürliche oder juristische. Personen - von Drittfirmen, welchen YAPEAL Identifikationsdienstleistungen anbietet). Die YAPEAL-Services betreffen sämtliche Inhalte, Funktionen und Dienste, die der Nutzer während der Registrierung bei YAPEAL und innerhalb der Frontends auch im künftigen Gebrauch nutzt. Die Registrierung und Nutzung der YAPEAL-Services erfolgt über «YAPEAL-Frontends». Diese beinhalten die YAPEAL Verify-App, die YAPEAL-App, YAPEAL Web-Frontends oder von YAPEAL zugelassene Portale (z.B. durch dritte gehostete Web-Frontends oder Apps). Diese Bestimmungen sind für jeden Nutzer der YAPEAL Frontends und jeden, der sich bei YAPEAL registriert, gültig. Spezielle schriftliche Vereinbarungen zwischen dem YAPSTER und YAPEAL gehen vor. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen YAPSTER Beziehung («AGB YAPSTER Beziehung») zwischen YAPEAL und dem YAPSTER. Für den Nutzer gelten die AGB YAPSTER Beziehung sinngemäss.

2. VERTRAGS-/LEISTUNGSGEGENSTAND

Diese Bestimmungen regeln die Nutzung der YAPEAL Frontends für die Identifizierung und Registrierung bei YAPEAL sowie für die sichere Authentifizierung bei jedem Zugang zum eigenen YAPEAL YAPSTER-Account.

3. REGISTRIERUNG / YAPSTER ACCOUNT-ERÖFFNUNG

Der YAPEAL YAPSTER-Account und das Nutzerkonto des Nutzers sind fest mit einem oder mehreren Endgeräten (Mobiltelefon, etc.) des YAPSTERS bzw. dessen vertretungsberechtigter Personen verknüpft. Dasjenige Endgerät, welches zur Registrierung genutzt wird, ist automatisch mit dem Nutzerkonto und dem YAPSTER-Account verknüpft. Nach einer Erstregistrierung können weitere Endgeräte hinzugefügt werden.

YAPEAL ist von Gesetzes wegen verpflichtet, unter anderem Sorgfaltspflichten bei der Identifikation des Vertragspartners und der Feststellung der wirtschaftlichen Berechtigung an den Vermögenswerten sowie des Kontrollinhabers einzuhalten. Zur Registrierung und YAPSTER-Account-Eröffnung ist entsprechend erforderlich, dass der YAPSTER bzw. bei juristischen Personen der Eröffner persönliche Daten, z.B. das Lichtbild eines Identifikationsdokuments und zugehörige Daten wie Name, Vorname(n), Geburtsdatum oder eine Videoaufnahme an YAPEAL übermittelt (im Folgenden alles zusammen als «Registrierungsdaten» bezeichnet).

YAPEAL erhebt, bearbeitet und nutzt personenbezogene Daten bzw. Registrierungsdaten des Nutzers im Einklang mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäss der YAPEAL Datenschutzerklärung. YAPEAL kann für Teile oder den ganzen Prozess der Registrierung Services von Drittanbietern in Anspruch nehmen. In diesem Fall wird YAPEAL den YAPSTER in geeigneter Form darauf hinweisen.

Der Nutzer erklärt sich demnach damit einverstanden, dass die Registrierungsdaten, welche im Rahmen der Registrierung erfasst werden, bei YAPEAL und allfälligen Drittanbietern, welche für die Identifizierung der Vertragspartei, die erforderliche Feststellung der wirtschaftlichen Berechtigung bzw. des Kontrollinhabers und entsprechende Verifikationen mit einbezogen werden, gespeichert und bearbeitet werden.

Der Nutzer nimmt daher zur Kenntnis und stimmt zu, dass die an YAPEAL übermittelten Registrierungsdaten auch nach dem Registrierungsprozess aus rechtlichen und operativen Gründen (z.B. für spätere Login-Authentifizierungen) weiterhin gespeichert bleiben, auch wenn es zu keiner Nutzerkonto- oder YAPSTER-Account-Eröffnung kommen oder das Vertragsverhältnis zu einem späteren Zeitpunkt aufgelöst werden sollte.

4. LEGITIMATIONSPRÜFUNG

Bei der Registrierung wird der Nutzer anhand seiner eingegebenen Daten und der Daten seines Identifikationsdokumentes legitimiert.

Mit Akzeptieren der RAGB bestätigt der Nutzer die Echtheit der fotografierten Dokumente und seiner Eingaben. Der Nutzer ist sich bewusst, dass YAPEAL jegliche absichtliche Zuwiderhandlung den Behörden melden muss, was zur strafrechtlichen Verfolgung führen kann (Art. 251 des Schweizerischen Strafgesetzbuches, Urkundenfälschung).

Für die Authentifizierungen zur Nutzung der YAPEAL-Frontends und für die Freigabe von Zahlungen und weiteren geldwertverändernden Aufträgen kann der Nutzer zwischen der PIN-Eingabe (Persönliche Identifikationsnummer) und biometrischen Freigaben (wie Fingerabdruck, Gesichtserkennung) wählen.

5. SORGFALTSPLICHTEN UND HAFTUNG DES NUTZERS

Der Nutzer verpflichtet sich, die PIN, die er bei der Registrierung setzt, geheim zu halten und schriftliche Vermerke für andere Personen unzugänglich aufzubewahren. Diese PIN sollte nicht mit der PIN für die Freischaltung eines seiner Endgeräte, auf der er die YAPEAL-Frontends installiert hat oder nutzt, übereinstimmen.

YAPEAL legt dem Nutzer aus Sicherheitsgründen nahe, seine Endgeräte, auf denen er die YAPEAL-Frontends installiert hat oder nutzt, durch PIN-Abfrage und/oder Gesichtserkennung oder Fingerabdruck zu sichern.

Der Nutzer ist für sein Endgerät (Mobiltelefon, etc.) verantwortlich. Er ist verpflichtet, Sicherheitsrisiken eines unberechtigten Zugriffs auf sein Endgerät durch Einsatz geeigneter Schutzmassnahmen zu minimieren. Der Nutzer darf Frontends nur auf Endgeräten installieren, welche ihm betrieblich zugewiesen sind, für welche er registriert ist oder - bei einem mobilen Endgerät-, dessen SIM-Karte auf seinen Namen lautet. Das Betriebssystem muss aktuell gehalten werden, das heisst, die jeweiligen Softwareaktualisierungen und Sicherheitskorrekturen sind umgehend zu installieren und Warnungen zu beachten. Ausserdem sind die üblichen Schutzvorkehrungen zu treffen und zu aktualisieren (wie Verwendung eines Anti-Viren Programms, Installation einer Firewall). YAPEAL übernimmt keine Verantwortung für das Endgerät des Nutzers, den technischen Zugang zu YAPEAL-Services sowie die dafür notwendige Software.

Modifikationen des Betriebssystems und Nutzung von Software aus nicht vertrauenswürdigen Quellen sind weitere Sicherheitsrisiken und sollten vermieden werden.

Jede Person, die sich mit den vom Nutzer autorisierten Endgeräten und Sicherheitsmerkmalen gegenüber YAPEAL legitimiert, gilt gegenüber YAPEAL als Berechtigter zur Nutzung von YAPEAL-Services. Er gilt als ermächtigt, YAPEAL gegenüber rechtlich verpflichtende Instruktionen zu erteilen. YAPEAL darf Instruktionen entgegennehmen und den Nutzer über Vermögenswerte des YAPSTERS verfügen lassen.

Hat der Nutzer Anlass zur Befürchtung, dass Drittpersonen seine YAPEAL-Frontends Legitimationsmittel kennen oder Zugang zu diesen haben, ist er verpflichtet, **Zugangsmerkmale und -methoden (PIN für die YAPEAL-Frontends und gegebenenfalls für die registrierten Endgeräte) sofort zu ändern oder das betroffene Endgerät zu sperren und YAPEAL sofort zu informieren** (via In-App Mitteilung/In-App Features, E-Mail an support@yapeal.ch oder Telefon (in Notfällen) Nr. +41 (0)44 435 38 18; Für YAPSTERS siehe AGB YAPSTER-Beziehung).

Hat der Nutzer keine Möglichkeit die PIN zu ändern oder das Endgerät zu sperren (z.B. auf Grund des Verlustes des einzig registrierten Endgeräts), **muss er YAPEAL sofort informieren**, damit der Zugang gesperrt werden kann, bis der Nutzer ein neues Endgerät registriert und eine neue PIN gesetzt hat (Kontakt details, siehe vorstehend).

Der Nutzer verantwortet sämtliche Risiken und haftet für Schäden, die durch missbräuchliche Verwendung seiner Legitimationsmittel, Authentifizierungsmerkmale und -methoden entstehen. Ausgenommen sind Schäden, die nachweislich durch ein grobes Verschulden von YAPEAL entstanden sind.

6. LAUFZEIT UND BEENDIGUNG DER NUTZUNG

YAPEAL kann den Registrierungsprozess ohne Angabe von Gründen beenden.

YAPEAL kann im Weiteren die Vertragsbeziehung zum YAPSTER ohne Angabe von Gründen beenden und/oder den Zugriff auf das Nutzerkonto und/oder den YAPEAL-Account sperren.

Sollte ein Nutzer die für die Authentifizierung notwendigen YAPEAL Frontends auf allen registrierten Endgeräten gelöscht haben, kann er sich nicht mehr authentifizieren. Er ist nicht mehr in der Lage, sich auf seinem Nutzerkonto oder YAPSTER-Account anzumelden, bis erneut ein Endgerät für das YAPSTER-Account registriert ist.

Sollte ein YAPSTER einen aktiven, zahlungspflichtigen YAPEAL-Service nutzen, bleibt der YAPSTER auch im Falle, dass sich kein Nutzer mehr im Nutzerkonto oder YAPSTER-Account einloggen kann, zahlungspflichtig.

7. MITTEILUNGEN UND KOMMUNIKATION

Der Nutzer akzeptiert, dass YAPEAL Mitteilungen im Rahmen der Registrierung und der Authentifizierung bei Nutzerkonto/YAPSTER-Account-Aufrufen grundsätzlich über Push-Nachrichten und Nachrichten in den YAPEAL-Frontends sendet (In-App-Mitteilung). In Ausnahmefällen können Mitteilungen auch über Post, Telefon, elektronische Kanäle (z.B. E-Mail, SMS, mobile Applikationen, Push-Benachrichtigungen und andere elektronische Kommunikationskanäle) sowie über andere Übermittlungs- und Transportarten an die vom Nutzer gegenüber

YAPEAL benutzen oder explizit angegebenen Kontaktdaten versendet werden. Es gelten die in den AGB YAPSTER Beziehung vorgesehenen Kanäle.

8. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN / GESCHÄFTSÜBLICHE SORGFALT

YAPEAL schliesst ihre Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang aus: Die Haftung von YAPEAL ist für das eigene Verhalten sowie für das Verhalten ihrer Mitarbeitenden und Hilfspersonen bzw. Erfüllungsgehilfen auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Bei grober Fahrlässigkeit ist die Haftung auf die Höhe des typischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Schadensersatz wegen eines bei Vertragsschluss vorhandenen oder später eintretenden Mangels aufgrund eines Ereignisses, welches ausserhalb des Einflussbereichs von YAPEAL liegt.

AGB YAPEAL DEBITKARTE

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Bedingungen (nachfolgend «AGB YAPEAL Debitkarte») gelten für YAPSTERS bzw. für den Inhaber einer oder mehrerer YAPEAL Visa Debitkarte(n) (Karteninhaber) und regeln die Nutzung und Verwaltung der jeweiligen physischen und digitalen YAPEAL Visa Debitkarte (nachfolgend «YAPEAL Debitkarte», «Debitkarte» oder «Karte») sowie die damit verknüpften Dienstleistungen (nachfolgend «YAPEAL-Services») inklusive «Mobile Payment». Die Registrierung und Nutzung der YAPEAL-Services erfolgt über «YAPEAL-Frontends». Diese beinhalten die YAPEAL Verify-App, die YAPEAL-App, YAPEAL Web-Frontends oder von YAPEAL zugelassene Portale (z.B. durch dritte gehostete Web-Frontends oder Apps) oder von YAPEAL zur Verfügung gestellte Schnittstellen.

Der Begriff «YAPSTER» umfasst Vertragspartner von YAPEAL, das heisst, juristische oder natürliche Personen bzw. Personengesellschaften oder Gesellschaften in Gründung. Der Begriff «Karteninhaber» kann nebst dem YAPSTER auch Personen umfassen, auf deren Namen die Debitkarte ausgestellt ist, wie bspw. ein Bevollmächtigter bzw. eine über Vermögenswerte des YAPSTERS verfügungsberechtigte Person.

Spezielle schriftliche Vereinbarungen zwischen dem YAPSTER und YAPEAL gehen vor. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen YAPSTER Beziehung (AGB YAPSTER Beziehung) zwischen YAPEAL und ihren Kunden sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen YAPSTER-Account (AGB YAPSTER Account).

2. EINSATZMÖGLICHKEITEN DER YAPEAL DEBITKARTE

Die YAPEAL Debitkarte kann für «YAPEAL-Services», vor allem zur Zahlung von Waren und Dienstleistungen im In- und Ausland an Verkaufsstellen (Point of Sale) mit physischer Karte oder Mobile Payment (siehe unten, Ziffer 4.1), sowie im Internet und zum Bargeldbezug im In- und Ausland genutzt werden.

Der jeweilige Anbieter von Waren- und Dienstleistungen (nachfolgend «Anbieter») entscheidet abschliessend, ob er die YAPEAL Debitkarte als Zahlungsmittel akzeptiert.

3. YAPSTER-ACCOUNT-BEZIEHUNG

Die YAPEAL Debitkarte ist immer mit einem oder mehreren YAPSTER-Account(s) des YAPSTERS verknüpft. Der YAPSTER ist verantwortlich für alle auf sein Konto ausgestellten Karten. Der Bezug und die Nutzung einer Karte ohne YAPSTER-Account ist nicht möglich. Die Business Debitkarte darf nur an berechnigte Mitarbeitende des YAPSTERS ausgestellt werden, der Karteninhaber ist für die korrekte Verwendung verantwortlich. Im Übrigen gelten die AGB YAPSTER Account.

Die Verwaltung der YAPEAL Debitkarte erfolgt über eine Card Management Funktion. Diese ist in den YAPEAL-Frontends integriert, die mit einem oder mehreren YAPSTER-Accounts verknüpft ist.

Erfolgen Teile der Verwaltung der Debitkarte und der Zugriff auf Funktionalitäten durch ein von YAPEAL zugelassenes Portal eines Dritten (bspw. eines Kooperationspartners von YAPEAL, der den Zugriff auf Kartenverwaltungsdienstleistungen über sein Portal anbietet), willigt der YAPSTER ausdrücklich in einen entsprechenden Datenaustausch (Darstellung von YAPSTER-Account Daten der zentralen Datenbank von Yapeal im Portal) ein. Der YAPSTER ist sich bewusst, dass YAPEAL in diesem Fall nur die Schnittstelle (API) zum Portal des Dritten zur Verfügung stellt und die Inanspruchnahme des Portals ausschliesslich im Verantwortungsbereich des YAPSTERS liegt.

4. KARTENEINSATZ

4.1. Zahlungen mit YAPEAL Debitkarte

Die YAPEAL Debitkarte kann jederzeit zum Bezug von Bargeld im In- und Ausland sowie zur Zahlung von Waren- und Dienstleistungen weltweit und im Internet genutzt werden, wenn der Anbieter diese Zahlungsmethode akzeptiert.

Zahlungen sind bis zu den festgelegten Limiten möglich und müssen in den meisten Fällen mittels PIN oder Code, Gesichtserkennung oder Fingerabdruck autorisiert werden. Ausnahmen davon sind kleine Beträge (nicht im Ermessen von YAPEAL), die durch kontaktlose Bezahlung getätigt werden.

Der Karteninhaber kann bei Bargeldbezügen an den meisten Geldautomaten oder bei Bezahlung von Waren und Dienstleistungen beim Anbieter einen Auftragsbeleg (Quittung) verlangen. YAPEAL selbst verschickt keine Auftragsbelege oder Belastungsanzeigen in Papierform.

Der Einsatz der YAPEAL Debitkarte durch einen über die Vermögenswerte des YAPSTERS verfügungsberechtigten Karteninhaber gilt als durch den YAPSTER autorisiert. Der YAPSTER hat das Recht, den Beweis des Gegenteils zu erbringen.

4.2. Zusätzliche Bestimmungen für Mobile Payment

Die digitale YAPEAL Debitkarte kann für ausgewählte mobile Bezahlösungen (Mobile Payment) über kompatible Endgeräte (Mobiltelefone, etc.) verwendet werden, die gemäss aktueller Liste und Produktmerkblättern auf der YAPEAL Webseite www.yapeal.ch beschrieben sind. Diese erlauben über die Apps von Geräteherstellern oder Drittanbietern berechnigte Debitkarten für kontaktloses Bezahlen sowie für das Bezahlen in Online-Shops und in Apps von Anbietern zu nutzen. YAPEAL entscheidet frei darüber, welche Mobile Payment-Lösungen und welche Debitkarten unterstützt werden. Welche Endgeräte unterstützt werden, hängt vom jeweiligen Lösungsanbieter ab. Der YAPSTER ist selber dafür verantwortlich, dass kompatible Endgeräte verfügbar sind, die die Verwendung von Mobile Payment unterstützen.

Die Aktivierung einer Debitkarte für Mobile Payment setzt voraus, dass die Nutzungsbedingungen des jeweiligen Anbieters und dessen Datenschutzbestimmungen akzeptiert werden. Akzeptiert ein über die Vermögenswerte des YAPSTERS verfügungsberechtigter Karteninhaber die erwähnten Bestimmungen, so lässt sich der YAPSTER dieses Akzept anrechnen.

Handlungen des Karteninhabers gelten als vom YAPSTER vorgenommen und sind diesem vollumfänglich als eigene Handlungen anzurechnen. Der Einsatz der YAPEAL Debitkarte über mobile Endgeräte des YAPSTERS bzw. über mobile Endgeräte des über die Vermögenswerte des YAPSTERS verfügungsberechtigten Karteninhabers entspricht einer üblichen Kartentransaktion und gilt als durch den YAPSTER autorisiert. Der YAPSTER hat das Recht, den Beweis des Gegenteils zu erbringen.

5. KARTENERNEUERUNG

Die YAPEAL Debitkarte ist 3 Jahre ab Ausstellung gültig. Das Ablaufdatum ist in den YAPEAL Frontends ersichtlich.

Der YAPSTER muss vor Ablauf der Karte die Erneuerung in den YAPEAL Frontends auslösen und erhält darauf eine neue Karte zugestellt. Ungeachtet davon bleibt die bisherige Karte bis zum Verfall gültig.

6. SPERRUNG UND KÜNDIGUNG

Sowohl YAPEAL als auch der YAPSTER können eine YAPEAL Debitkarte ohne Angaben von Gründen jederzeit sperren oder kündigen (siehe auch Ziff. 8 Sorgfaltspflichten).

Bei einer Kündigung sind betroffene YAPEAL Debitkarten zu vernichten oder umgehend YAPEAL zurückzugeben, so dass keine weiteren Aufträge durchgeführt werden können. Für die Verwendung einer Debitkarte vor Wirksamwerden der Sperrung oder Kündigung innert geschäftsüblicher Frist ist YAPEAL berechtigt, den YAPSTER-Account zu belasten. YAPEAL darf auch nach der Kündigung sämtliche Beträge, die aus der Nutzung einer Karte vor der Kündigung fällig geworden sind, dem YAPSTER-Account des YAPSTERS belasten. In Ausnahmefällen kann es sein, dass eine YAPEAL Debitkarte auch im gesperrten Zustand zur Zahlung akzeptiert wird, dies wenn der Anbieter keine digitale Autorisierung anfordert oder eine technische Störung vorliegt.

Eine Rückforderung von bereits bezahlten Gebühren durch den YAPSTER ist nicht zulässig.

7. ENTZUG DER VOLLMACHT

Entzieht der YAPSTER/Kontoinhaber einem Karteninhaber die Berechtigung über das Konto, so hat er die Herausgabe von dessen physischen Karten zu verlangen und dessen digitale Karten zu sperren. Gelingt ihm dies nicht, ist YAPEAL umgehend zu informieren, damit das Konto oder die Karte gesperrt werden kann. Bis zum Eingang der entsprechenden Mitteilung bei YAPEAL liegen die Risiken aus einer missbräuchlichen Kartenverwendung beim YAPSTER.

8. KUNDENKONDITIONEN UND LIMITEN

8.1. Konditionen

YAPEAL kann für die Kartenausgabe, für die Autorisierung (für die Einsatzbereitschaft der Karte), für die Verarbeitung der mit der Debitkarte getätigten Aufträge sowie für Kartensperrungen Gebühren erheben.

Des Weiteren kann YAPEAL Gebühren, die sie für Dienstleistungen Dritter an diese entrichten muss, dem YAPSTER weiterverrechnen (z.B. Bargeldbezug an Geldautomaten). Die aktuell gültigen Konditionen können auf der YAPEAL Webseite www.yapeal.ch/preise eingesehen werden. YAPEAL kann diese Konditionen jederzeit ändern und benachrichtigt den YAPSTER hierüber auf geeignete Weise. Hat der YAPSTER nicht innerhalb von 14 Tagen seit Inkrafttreten der neuen Konditionen Widerspruch eingelegt, gelten die Änderungen als genehmigt.

Die Gebühren werden dem YAPSTER-Account belastet.

Aufträge in kontofremder Währung werden in die entsprechende YAPSTER-Account Währung umgerechnet.

8.2. Limiten und Nutzungsbeschränkungen

Die Nutzung der YAPEAL Debitkarte ist im Umfang des Guthabens auf dem zugehörigen Konto limitiert. Im Übrigen kann YAPEAL abhängig vom Produkt bzw. der YAPSTER bei der Kartenbestellung Limiten und Nutzungsbeschränkungen festlegen. Im Rahmen der verfügbaren Funktionalität kann der YAPSTER bzw. von ihm autorisierte Personen diese selber festlegen und ändern. Der YAPSTER übernimmt für die gesetzten Limiten und Einschränkungen die volle Verantwortung.

YAPEAL darf sämtliche Beträge, die aus der Nutzung einer Karte fällig geworden sind, dem YAPSTER-Account des YAPSTERS belasten, auch wenn dieser ausserhalb der definierten Limiten und Nutzungsbeschränkungen belastet werden. YAPEAL übernimmt keine Haftung für die Wirksamkeit der gesetzten Regeln. In Ausnahmefällen kann es sein, dass Belastungen entgegen der definierten Regeln erfolgen, beispielsweise wenn der Anbieter keine digitale Autorisierung anfordert oder wenn für die Regeln relevante Transaktionsdetails nicht korrekt übermittelt werden.

9. SORGFALTSPFLICHTEN

Die YAPEAL Debitkarte und Notizen zu dazugehörigen sicherheitsrelevanten Daten (beispielsweise PIN) sind getrennt voneinander und vor Fremdzugriffen geschützt aufzubewahren.

Bei der Bestellung der YAPEAL Debitkarte muss eine PIN für die Karte definiert werden, welche nur dem Karteninhaber selbst bekannt ist. Diese PIN sollte keinen Bezug zum Karteninhaber haben (z.B. Telefonnummern, Geburtsdatum).

Die persönlichen Identifikationsmittel (wie bspw. PIN) sind geheim zu halten. Der Karteninhaber darf sie keinen anderen Personen bekannt geben oder in irgendeiner Form für andere zugänglich machen.

Ebenso darf der Karteninhaber die YAPEAL Debitkarte sowie Debitkarten betreffende Daten, insbesondere die Kartenummer und Prüfziffer, nicht an andere Personen weitergeben. Für bestimmte Internet-Transaktionen wird von Händlern eine zweistufige Authentifizierung gefordert. Die Transaktionen müssen in diesem Fall beim Bezahlvorgang mittels SMS-Code (Einmal-Passwort) oder über die YAPEAL-Frontends bestätigt werden. Der YAPSTER bzw. der Karteninhaber ist verpflichtet, die zu bestätigenden Transaktionen auf ihre Korrektheit zu prüfen. Unbekannte oder nicht korrekte Transaktionen dürfen nicht bestätigt und SMS-Codes für die zweistufige Authentifizierung nicht an Dritte weitergegeben werden.

Bei Verlust oder Diebstahl der YAPEAL Debitkarte, oder falls der YAPSTER bzw. der Karteninhaber Unregelmässigkeiten feststellt, muss die Karte sofort über die YAPEAL-Frontends gesperrt werden. Hat der YAPSTER bzw. der Karteninhaber keinen Zugriff auf die YAPEAL-Frontends, muss er YAPEAL sofort über den dafür vorgesehenen Kanal informieren (siehe AGB YAPSTER Beziehung).

Der YAPSTER verpflichtet sich, die Transaktionen über die Aufträge der Debitkarte monatlich, zu prüfen und Unstimmigkeiten YAPEAL über die dafür vorgesehene Support-Funktionalität in den YAPEAL-Frontends zu melden. Dies gilt im Besonderen für Aufträge, die missbräuchlich getätigt wurden. Erfolgt keine Schadenmeldung innerhalb von 30 Tagen, gelten Aufträge/Transaktionen als ordnungsgemäss.

Bei strafbaren Handlungen, wie z.B. im Falle eines Missbrauchs einer YAPEAL Debitkarte, ist der Karteninhaber bzw. der YAPSTER dazu verpflichtet, Meldung bei der Polizei zu machen und zur Aufklärung und Verminderung des daraus resultierenden Schadens beizutragen.

9.1. Zusätzliche Sorgfaltspflichten bei der Verwendung von Mobile Payment

Die YAPEAL Debitkarte darf nur auf mobilen Endgeräten aktiviert werden, deren SIM –Karte auf den Namen des Karteninhabers oder des YAPSTERS lautet.

Die Aktivierung einer Debitkarte für Mobile Payment bedingt möglicherweise eine zweistufige Authentifizierung mittels SMS-Code (Einmal-Passwort) oder über die YAPEAL-Frontends. Der YAPSTER bzw. der Karteninhaber ist verpflichtet, die zu bestätigenden Aktivierung auf ihre Korrektheit zu prüfen. Unbekannte bzw. nicht durch ihn

getätigte Aktivierungen dürfen nicht bestätigt und SMS-Codes für die zweistufige Authentifizierung nicht an Dritte weitergegeben werden.

Der Karteninhaber muss im guten Glauben handeln und die für Mobile Payment aktivierten Debitkarten und Endgeräte mit der gebotenen Sorgfalt verwahren. Der Karteninhaber darf unter keinen Umständen zulassen, dass eine andere Person diese verwenden kann. Dies beinhaltet, die Endgeräte sicher vor dem Zugriff Dritter zu schützen (geräteabhängig: sicherer PIN, biometrischer Login, etc.). **Der YAPSTER trägt das volle Risiko und alle Folgen in Zusammenhang mit der Verwendung von Mobile Payment durch nicht autorisierte Personen oder zu nicht autorisierten Zwecken.**

Wenn der Karteninhaber bemerkt oder den Verdacht hegt, dass das Endgerät oder die digitale Debitkarte in den Besitz oder unter die Kontrolle einer nicht autorisierten Person gelangt ist (insbesondere bei Verlust oder Diebstahl) oder dass darüber nicht autorisierte Transaktionen getätigt wurden, ist er dazu verpflichtet, Zugangsmerkmale und -methoden sofort zu ändern und/oder die mobile Bezahlungsfunktion über den jeweiligen Anbieter sofort sperren zu lassen und YAPEAL auf dem dafür vorgesehenen Kanal zu informieren (siehe AGB YAPSTER-Beziehung). Bis zum tatsächlichen Eingang dieser Mitteilung bei YAPEAL haftet der YAPSTER weiter im gesetzlich zulässigen Umfang für jede Verwendung der Debitkarte durch nicht autorisierte Personen oder für nicht autorisierte Zwecke.

YAPEAL haftet nicht für Verluste oder Schaden durch Viren an den Daten, Programmen, kompatiblen Endgeräten oder sonstigen Geräten des YAPSTERS oder von ihm autorisierten Endgeräten infolge der Installation, Inbetriebnahme und/oder Verwendung der Debitkarte, der YAPEAL-Services oder der Mobile Payment-Bezahlungsfunktion.

10. KONTOBUCHUNG UND BELASTUNGSRECHT DURCH YAPEAL

Jede Nutzung der YAPEAL Debitkarte, insbesondere der Bezug von Bargeld und jede Bezahlung von Waren und Dienstleistungen mit der YAPEAL Debitkarte, gilt als vom YAPSTER legitimierter Auftrag und darf von YAPEAL dem YAPSTER-Account des YAPSTERS belastet werden.

YAPEAL ist berechtigt, sämtliche Beträge und Gebühren, die aus dem Einsatz der YAPEAL Debitkarte entstehen, dem YAPSTER-Account des YAPSTERS zu belasten. Dieses Recht gilt auch im Falle von Streitigkeiten des YAPSTERS mit Drittpersonen.

Der YAPSTER haftet grundsätzlich für jeglichen Missbrauch, der mit physischen und digitalen YAPEAL Debitkarten erfolgt, die mit seinen YAPSTER-Accounts verknüpft sind.

11. SCHADENÜBERNAHME BEI NICHTVERSCHULDEN

Wenn der YAPSTER und Der Karteninhaber ihre Sorgfaltspflichten vollumfänglich erfüllen und sie auch sonst kein Verschulden am missbräuchlichen Gebrauch der YAPEAL Debitkarte durch Dritte trifft, übernimmt YAPEAL die entstandenen direkten Schäden.

Ausgenommen sind allfällige Folgeschäden und Schäden, die durch eine Versicherung gedeckt sind. Schäden, die durch Partner oder Personen verursacht wurden, die im gleichen Haushalt mit dem YAPSTER bzw. dem Karteninhaber leben oder die mit ihm in direkter Beziehung stehen, werden nicht übernommen.

Mit Entgegennahme der Entschädigung tritt der YAPSTER die Forderung aus dem Schadenfall an YAPEAL ab.

12. HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Kann die YAPEAL Debitkarte wegen Betriebsausfällen oder technischen Störungen nicht eingesetzt werden, kann der YAPSTER keine Ansprüche auf Schadensersatz geltend machen.

YAPEAL schliesst ihre Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang aus: Die Haftung ist für das eigene Verhalten sowie für das Verhalten ihrer Mitarbeitenden und Hilfspersonen bzw. Erfüllungsgehilfen auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Bei grober Fahrlässigkeit ist die Haftung auf die Höhe des typischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt. Der YAPSTER hat keinen Anspruch auf Schadenersatz wegen eines bei Vertragsschluss vorhandenen oder später eintretenden Mangels aufgrund eines Ereignisses, welches ausserhalb des Einflussbereichs von YAPEAL liegt.

Der YAPSTER muss sich alle Handlungen von ermächtigten Personen (Karteninhabern oder für die Kartenadministration ermächtigten Personen) als eigene Handlungen anrechnen lassen. Die Nutzung und Verwaltung der YAPEAL Debitkarte durch Personen, die vom YAPSTER ermächtigt worden sind (wie bspw. Kartenadministratoren, Karteninhaber) gelten als vom YAPSTER autorisiert. Die Haftung von YAPEAL ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

AGB YAPSTER ACCOUNT

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Bedingungen (nachfolgend «**AGB YAPSTER Account**») regeln die Nutzung und Verwaltung der YAPEAL Kontokorrentkontos (nachfolgend «**YAPSTER Account**») mit den darin enthaltenen Vermögenswerten, deren Aufbewahrung und Verbuchung sowie die damit verknüpften Dienstleistungen (nachfolgend «**YAPEAL-Services**»). Für Kapitaleinzahlungskonti juristischer Personen gelten die Bedingungen sinngemäss.

Spezielle schriftliche Vereinbarungen zwischen dem YAPSTER und YAPEAL gehen vor. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen YAPSTER Beziehung (**AGB YAPSTER Beziehung**) zwischen YAPEAL und ihren Kunden (nachfolgend «**YAPSTER**»). Der Begriff «**YAPSTER**» umfasst Vertragspartner von YAPEAL, das heisst, juristische oder natürliche, Personen bzw. Personengesellschaften oder Gesellschaften in Gründung

2. PERSÖNLICHE IBAN-NUMMER

Dem YAPSTER-Account wird eine persönliche IBAN-Nummer (International Bank Account Number) zugewiesen. Der YAPSTER muss diese bei der Eröffnung des YAPSTER-Accounts in «YAPEAL-Frontends» (YAPEAL-App, YAPEAL Web-Frontends oder von YAPEAL zugelassene Portale) festlegen. Diese Nummer kann eine vom YAPSTER personalisierbare Buchstaben-/Zahlenkombination enthalten.

YAPEAL übernimmt keine Haftung für Schäden, Folgeschäden und andere Nachteile durch Festlegung oder Nutzung dieser IBAN-Nummer (z.B. durch Offenlegung des YAPSTER-Namens, provokative oder kriminelle Ausdrücke, etc.). YAPEAL behält sich vor, die vom YAPSTER gewählte IBAN-Nummer jederzeit ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder zu ändern.

3. VERMÖGENSWERTE

Die im YAPSTER-Account gebuchten Vermögenswerte des YAPSTERS werden segregiert von den YAPEAL-eigenen Vermögenswerten und Konten bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB) gehalten. YAPEAL ist es verboten, mit den Vermögenswerten des YAPSTERS Aktiv- bzw. Fristentransaktionsgeschäfte zu betreiben.

Der YAPSTER-Account bzw. die darin gehaltenen Vermögenswerte des YAPSTERS sind ausschliesslich über die von YAPEAL zugelassenen YAPEAL-Frontends zugänglich.

Im YAPSTER-Account können nur Währungen (Geldmittel) als Vermögenswerte gehalten werden. Diese können in Schweizer Franken (CHF) und/oder anderen von YAPEAL unterstützten Währungen gemäss separater Liste gehalten werden.

YAPEAL kann die Entgegennahme von Vermögenswerten ohne Angabe von Gründen ablehnen oder gewisse Vermögenswerte an eine andere Konto- oder Bankverbindung des YAPSTERS transferieren. Dies kann unter anderem aus regulatorischen oder rechtlichen Gründen nötig sein.

4. MELDE- UND ANZEIGEPFLICHTEN

Der YAPSTER muss Vermögenswerte und rechtlich bedeutende Änderungen den Behörden oder Marktteilnehmern, für welche diese Informationen relevant sind, nach anwendbarem Recht offenlegen (mitteilen).

YAPEAL muss den YAPSTER nicht auf diese Pflichten hinweisen.

Der YAPSTER deklariert sämtliche Steuerwerte in allen Staaten und bei allen Organisationen/Behörden, wobei welchen für diesen eine Steuerpflicht besteht.

YAPEAL kann für eine Unterlassung des YAPSTERS nicht haftbar gemacht werden.

5. AUSFÜHRUNG VON AUFTRÄGEN UND INSTRUKTIONEN

Der YAPSTER nimmt zur Kenntnis, dass die Verarbeitung seiner Aufträge und Instruktionen zum Teil nicht unmittelbar nach Eingabe bzw. nicht rund um die Uhr erfolgt. Diese kann unter anderem von den Handelstagen/Handelszeiten des entsprechenden SIC Zahlungssystems bzw. der Feiertagsregelung und den Arbeitszeiten/Verarbeitungszeiten der betroffenen Verarbeitungsstelle abhängig sein.

Der YAPSTER nimmt weiter zur Kenntnis, dass Aufträge nur ausgelöst werden, wenn er eine allfällige aus Sicherheitsgründen von YAPEAL geforderte Auftragsbestätigung vornimmt und diese bei YAPEAL eingeht und entsprechend verarbeitet werden kann.

YAPEAL übernimmt keine Haftung für nicht fristgerecht ausgeführte Aufträge und/oder Instruktionen und Schäden (insbesondere durch Kursverluste), sofern YAPEAL die geschäftsübliche Sorgfalt angewendet hat.

6. MITTEILUNGEN UND BELEGE

Mitteilungen und Belege im Zusammenhang mit dem YAPSTER-Account des YAPSTERS (vor allem Kontoauszüge/Transaktionen, Auftragsbestätigungen) werden dem YAPSTER in seinem YAPSTER-Account

elektronisch zugänglich gemacht und teils als Push-Nachrichten in der YAPEAL-App übermittelt. Es erfolgt keine postalische Zustellung von Dokumenten.

Die Kommunikation mit dem YAPSTER seitens YAPEAL erfolgt gemäss den AGB YAPSTER-Beziehung.

Die so übermittelten Mitteilungen und Belege gelten in dem Zeitpunkt als dem YAPSTER zugestellt, in welchem sie von diesem im YAPSTER-Account seiner YAPEAL-Frontends abgerufen werden können. Allfällige mit diesen Mitteilungen und Belegen zusammenhängende Fristen beginnen ab diesem Zeitpunkt zu laufen.

Der YAPSTER anerkennt hiermit ausdrücklich, dass YAPEAL durch die elektronische Zustellung der Mitteilungen und Belege in den YAPSTER-Account seine Mitteilungs- und Rechenschaftspflicht gegenüber dem YAPSTER erfüllt hat.

Beanstandungen müssen gemäss den AGB YAPSTER Beziehung erfolgen.

7. KUNDENKONDITIONEN UND LIMITEN

Die aktuell gültigen Konditionen können in den aktuellen Listen und Produktmerkblättern auf der YAPEAL Webseite www.yapeal.ch eingesehen werden. YAPEAL kann diese Konditionen jederzeit ändern und benachrichtigt den YAPSTER hierüber auf geeignete Weise.

Darauf hat der YAPSTER ein ausserordentliches Kündigungsrecht auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen Konditionen. Hat der YAPSTER nicht innerhalb von 14 Tagen seit Inkrafttreten der neuen Konditionen Widerspruch eingelegt, gelten die Änderungen als genehmigt – auf jeden Fall aber mit der nächsten Nutzung eines YAPEAL Services. Im Widerspruchsfall darf der YAPSTER die davon betroffenen YAPEAL-Services nicht mehr nutzen.

Limiten für den YAPSTER-Account sind ebenso in den entsprechenden Listen und Produktmerkblättern auf der YAPEAL Webseite vermerkt. Ein Negativsaldo des YAPSTER-Accounts (z.B. bei ungenügendem Saldo bei Abbuchung von Gebühren) ist nicht zulässig und muss vom YAPSTER umgehend gedeckt werden.

Hat YAPEAL Leistungen für den YAPSTER zu erbringen, die nicht in einer Liste oder einem Produktblatt aufgeführt sind, aber im Auftrag des YAPSTERS, dessen mutmasslichem Interesse oder mit Bezug auf die Geschäftsbeziehung mit dem YAPSTER erfolgen (z.B. Verfahrens- und Rechtskosten im Zusammenhang mit dem YAPSTER, regulatorische Nachforschungen, Kommissionen und Spesen Dritter, Negativzinsen), kann YAPEAL eine angemessene Entschädigung vom YAPSTER verlangen.

8. SORGFALTPFLICHT UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

YAPEAL verbucht und verwaltet die Vermögenswerte mit der geschäftsüblichen Sorgfalt.

YAPEAL ist nicht verantwortlich für die Aktualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit von Transaktionsdatenreicherungen in den YAPEAL-Frontends, die von Drittparteien zur Information des YAPSTERS herangezogen werden (z.B. Fremdwährungskurs, Bilder zu Unternehmen in der Auftragsübersicht).

Ausgenommen davon sind Daten, welche YAPEAL im Zusammenhang mit Aufträgen oder sonstigen wertverändernden Aktionen von YAPEAL angibt.

Die Kommunikation von Daten via YAPSTER-Account erfolgt über das Internet. **Für sämtliche Schäden oder andere Nachteile, die aus der Benützung offener Netze (z.B. Internet, Telefonnetz), Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Störungen, Unterbrüchen und Verzögerungen (insbesondere in der Verarbeitung), rechtswidrigen Eingriffen in die Einrichtungen von Netzwerk- und/oder Telekommunikationsbetreibern (einschliesslich Überlastung dieser Einrichtungen), mutwillige Blockierung der elektronischen Zugänge durch Dritte und rechtswidrigen Eingriffen in Endgeräte oder Software, die vom YAPSTER eingesetzt werden, entstehen, übernimmt YAPEAL keine Haftung.**

Sollte YAPEAL Sicherheitsrisiken in und im Umgang mit der YAPEAL-App und dem YAPSTER-Account feststellen, kann YAPEAL seine YAPEAL-Services zum Schutz des YAPSTERS teilweise oder ganz unterbrechen, bis die Risiken behoben sind. YAPEAL übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden (einschliesslich Folgeschäden) eines solchen Unterbruchs.

Ebenso übernimmt YAPEAL keine Haftung für Schäden und Folgeschäden des YAPSTERS, wenn vertragliche Verpflichtungen aus Gründen der Unerreichbarkeit der YAPEAL-Frontends nicht erfüllt werden können.